

Das Tridentinische Messopfer - ORDO MISSAE - laut Papst Pius V vom 14. Juli 1570 in Deutscher Sprache

Bestätigung durch das Blutwunder in Stich bei Maria Rain in Deutschland 400 Jahre später am 14. Juli 1970. In verständlicher Sprache laut Paulus an die Korinther 1. Kor. 14,19: *„Vor der Gemeinde will ich lieber fünf Worte mit Verstand reden, um auch andere zu unterweisen, als 10.000 Worte in Zungen stammeln.“* oder Jesus-Botschaft in der 211. Botschaft in Ohlau vom 13.08.1996 über hl. Messe auf Polnisch und Deutsch: „Mein Herz freut sich, dass das hl. Meßopfer in polnischer und deutscher Sprache gefeiert wurde.“ - Es kommt auf den Ritus an und nicht auf das Latein ! Warum sollten nur die Italiener (Römer) den Text verstehen und alle anderen nicht ?

Präludium der Orgel und Eingangslied

P.: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

A.: Amen.

P.: Zum Altare Gottes will ich treten, zu Gott der mich erfreut von Jugend auf.

Introitus-Psalm oder anderen passenden Psalm:

P.: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

A.: Wie im Anfang

P.: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn

A.: der Himmel und Erde erschaffen hat.

Schuldbekenntnis

P.: Bevor wir das Gedächtnis des Herrn begehen und Gott das Heilige Opfer des Neuen Bundes darbringen, wollen wir uns besinnen, unsere Sünden bereuen und Gott um Vergebung bitten.

Bekennen wir nun unsere Sünden:

A.: Ich bekenne Gott dem Allmächtigen, der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, dem heiligen Erzengel Michael, dem heiligen Johannes dem Täufer, den heiligen Aposteln Petrus und Paulus und allen Heiligen und dir, dem Stellvertreter Jesu, dass ich viel gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld. - Darum bitte ich die selige allzeit reine Jungfrau Maria, den heiligen Erzengel Michael, die heiligen Apostel Petrus und Paulus, alle Heiligen und dich, den Stellvertreter Jesu auf Erden für mich um Vergebung zu bitten bei Gott, unserem Herrn.

P.: Der allmächtige , dreifaltige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

A.: Amen

Kyrie-Lied: „Herr und Gott erbarme dich..... Christus erbarme dich..... Heiliger Geist erbarme dich

(Melodie: rotes Gotteslob Nr. 506)

P.: Nachlaß, Vergebung und Verzeihung unserer Sünden + schenke uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A.: Amen. (Gläubige machen das kleine Kreuzzeichen)

P.: Gott, wende dich uns zu und gib uns neues Leben, erzeigen Herr uns Deine Huld und schenke uns dein Heil, erhöere unser Gebet und laß unser Rufen zu dir kommen.

Loben und preisen wir nun Gott mit dem **Glorialied:**

„Gloooria in eexceelsiis Deeeo!“ oder

„Ehre sei Gott in der Höhe !“

Glorialied: Gott in der Höh' sei Preis und Ehr' (1. Reihe, 464)
oder: Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe (r.GL 802)
oder: Dir Gott im Himmel Preis und Ehr' (r.GL 476)
oder: Gott soll gepriesen werden (r.GL 801)
oder: Großer Gott, wir loben dich (r.GL 257)

P.: Lasset uns beten: (Tagesgebet)

A.: Amen

P. oder L.: Lesung aus

A.: Dank sei Gott.

Graduale-Psalmvers oder Tageslied oder Zwischengesang mit
Alleluja.

P.: (leise für sich) Reinige mein Herz und meine Lippen,
allmächtiger Gott. Wie Du einst die Lippen des Propheten
Jesajas mit glühenden Steinen gereinigt hast, reinige auch
mich in Deinem gnädigen Erbarmen und laß mich so Dein
heiliges Evangelium würdig verkünden durch Christus
unseren Herrn. Amen

P.: Der Herr sei mit euch

A.: und mit deinem Geiste.

P.: Vernehmet das heilige Evangelium nach

A.: Ehre sei Dir, o Herr.

EVANGELIUM

P.: Evangelium unsere Herrn Jesus Christus.

A.: Lob sei Dir Christus.

Heilig Geist Lied zur Einstimmung auf die Predigt: „Komm
Heiliger Geist auf uns jetzt herab....“ oder

„Komm Schöpfer Geist kehr bei uns ein..... „ oder „Komm o Geist der Heiligkeit.....“ oder „Komm, o komm du Tröster mein.....(r.GL 828)“

PREDIGT

P.: Bekennen wir nun unseren Glauben

A.: Ich glaube an den einen Gott, den Vater den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge und an den einen Herrn, Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit, Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott; gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater. Durch Ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil ist ER vom Himmel gekommen, (niederknien) hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist aus Maria der Jungfrau und ist Mensch geworden. (aufstehen) - ER wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden. ER ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. ER sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dort wird ER kommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten. Seines Reiches wird kein Ende sein.

Ich glaube an den Heiligen Geist, (den Leiter und Regierer der Welt, den Tröster, Seligmacher und Kraftspender), der vom Vater und vom Sohne ausgeht (und DER den Willen des Vaters und des Sohnes vollzieht), der mit dem Vater und dem Sohne angebetet und verherrlicht wird (als der eine Dreifaltige Gott), der gesprochen hat durch die Propheten.

Ich glaube an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche (vorkonziliare, im Untergrund).
Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der (Erb-) Sünde.

Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das ewige Leben (im Reiche des Vaters). Amen.

Ein Danklied oder ein Bittlied (Fürbittenersatz):

z.B.: O ew'ger Gott, wir bitten dich (BGB -46)

oder: Nun danket all und bringet Ehr' (r. GL. 267)

oder: Nun danket alle Gott (r. GL. 266)

oder: Höchster Herrscher, Strophen-Auswahl (BGB -43)

oder: O Gott, streck aus (r. GL. 306 mit Melodie: BG -97)

Offertorium-Psalmvers: P. oder Chor

P.: Laßt uns nun die Gaben, die wir Gott dem Dreifaltigen darbringen wollen, bereiten und legen wir auch unsere guten Werke und Verdienste mit in den Opferkelch:

Lasset uns beten: Heiliger Vater, allmächtiger ewiger Gott, nimm diese makellose Opfergabe gnädig an. Dir, meinem lebendigen, wahren Gott, bringe ich, dein unwürdiger Diener, sie dar für meine unzähligen Sünden, Fehler und Nachlässigkeiten. Ich opfere sie auch auf zur Vergebung der Sünden und Nachlässigkeiten aller Umstehenden und aller Christgläubigen, für die Lebenden und Verstorbenen. Gib, dass diese Opfergabe uns allen zur Vergebung der Sünden und Nachlässigkeiten und zum Heile gereiche für das ewige Leben.

A.: Amen

Opferhandlung

P.: Gott, du hast den Menschen in seiner Würde wunderbar erschaffen und noch wunderbarer erneuert: laß uns durch das Geheimnis dieses Wassers und Weines teilnehmen an der Gottheit DESSEN, der sich herabgelassen hat, unsere Menschennatur anzunehmen: Jesus Christus, Dein Sohn, unser Herr: der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A.: Amen.

P.: O Herr, wir **opfern** Dir auf den Kelch des Heiles und flehen Dich, den Allgütigen, an: laß ihn uns zum Segen und der ganzen Welt zum Heile wie lieblichen Wohlgeruch vor das Angesicht Deiner göttlichen Majestät emporsteigen.

A.: Amen.

P.: Laß uns, Herr, im Geiste der Demut und mit zerknirschem Herzen bei Dir Aufnahme finden. Unser Opfer möge Dir wohlgefallen. Komm, Heiligmacher, allmächtiger ewiger Gott, und + segne dieses Opfer, das Deinem heiligen Namen bereitet ist.

.....

Weihrauchsegnung: Auf die Fürsprache des Heiligen Erzengels Michael, der zur Rechten des Rauchopferaltares steht, und all seiner Auserwählten möge der Herr diesen Weihrauch + segnen und

als lieblichen Wohlgeruch annehmen. Durch Christus unseren Herrn. Amen.

Dieser Weihrauch, den Du gesegnet hast, steige, o Herr, zu Dir empor; und laß Deine Barmherzigkeit auf uns herabkommen.

Herr, laß unsere Gebete wie Weihrauch zu Dir emporsteigen.

.....
Opferungslied
.....

Händewaschung: P: Herr und Gott, wasche ab von uns den Schmutz der Sünde und mache rein unsere Seelen.

Heilige Dreifaltigkeit, nimm diese Opfertgaben an, die wir Dir darbringen zum Andenken an die Menschwerdung, das Leben, Leiden und Sterben, die Auferstehung und Himmelfahrt unseres Herrn Jesus Christus, zu Ehren der seligen allzeit reinen Jungfrau Maria, des hl. Johannes des Täuflers, der hl. Apostel Petrus und Paulus, unserer Namenspatrone und der Heiligen dieses Gotteshauses und des heutigen Tages. Laß **sie** ihnen zur Ehre, uns aber zum Heile gereichen, und laß **die** im Himmel unsere Fürbitter sein, deren Gedächtnis wir auf Erden feiern.

Betet, dass mein und euer Opfer bei Gott, dem allmächtigen Vater, wohlgefällig werde .

A.: Der Herr nehme das Opfer an aus deiner Hand zum Lob und Ruhme seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.

P.: Stillgebet des Priesters:

P.: Der Herr sei mit euch

A.: Und mit deinem Geiste

P.: Erhebet die Herzen

A.: Wir haben sie beim Herrn

P.: Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott,

A.: Das ist würdig und recht.

P.: **Präfation / Hochgebet:** In Wahrheit ist es würdig und recht, geziemend und heilsam, Dir....

SANCTUS-LIED (Danach knien alle nieder.) r.GL. 469, 481, 434, 801, 802, 257 (Großer Gott - 2.Str.)

P.: Dich, gütiger Vater bitten wir demütig und flehen zu Dir durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn: nimm wohlgefällig an und segne diese + Gaben, diese + Geschenke, diese + heiligen, makellosen Opfern. Wir bringen sie Dir dar vor allem für Deine heilige katholische Kirche (im Untergrund); schenke ihr Frieden auf dem ganzen Erdbereich; behüte, einige und leite sie huldvoll samt ihren treuen Dienern.

Für die Lebenden: P.: Gedenke, o Herr, Deiner Diener und Dienerinnen, an die wir bei dieser Feier besonders

denken ...NN... (Pause) ... und an alle Umstehenden hier, deren Glauben und Opfergesinnung Du kennst. Für sie bringen wir dieses Lob-, Dank- und Sühneopfer dar und sie selbst opfern es Dir für sich und all die Ihren, damit ihre Seele gerettet und ihre Hoffnung auf Heil und Wohlfahrt sich erfüllen möge. Dir, dem ewigen, lebendigen, wahren Gott bringen sie die Verdienste Jesu Christi samt ihren guten Werken als Gaben dar.

In heiliger Gemeinschaft ehren wir auch und bitten um ihre Fürsprache die glorreiche, allzeit reine Jungfrau Maria, die Mutter Jesu Christi, unseres Herrn und Gottes, wie auch ihren Bräutigam, den heiligen Josef und deine heiligen Apostel und Blutzengen Petrus und Paulus, Andreas und Jakobus, Johannes, Thomas, Jakobus, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Simon und (Judas-) Thadäus; Linus, Klemens, Xystus, Kornelius, Cyprianus, Laurentius, Chrysógonus, Johannes und Paulus, Kosmas und Damianus, heute auch den/die hl. und alle Deine Heiligen. Durch ihre Verdienste und Fürbitte gewähre uns in allem hilfreich Deinen Schutz und Beistand durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Bitte um Annahme des Opfers:

P.: So nimm denn, Herr, wir bitten Dich, diese Opfergaben huldvoll an. Leite unsere Tage in Deinem Frieden, bewahre uns gütig vor der ewigen Verdammnis und reihe uns ein in die Schar Deiner Auserwählten.

P.: Diese Opfergabe mache Du, o Gott, wir bitten Dich, zu einer + gesegneten, von Dir + angenommenen, + göltigen, + geistigen und + genehmen und laß sie uns werden + Leib und + Blut Deines vielgeliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.

Wandlung:

P.: Am Abend vor Seinem Leiden nahm ER das ungesäuerte Brot (stellvertretend für das 40-Jahre Leben erhaltende Manna in der Wüste) in Seine heiligen und ehrwürdigen Hände, erhob die Augen zum Himmel zu DIR, Gott, Seinem allmächtigen Vater, sagte Dir Dank, segnete + es, brach es und gab es Seinen Jüngern mit den Worten: Nehmet hin und esset alle davon:
Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.

A.: Sei begrüßt, wahrer Leib Jesu Christi, der für mich am Kreuz geopfert worden ist. In tiefster Demut bete ich Dich an ! Jesus, Dir leb ich ! Jesus, Dir sterbe ich ! Jesus, Dein bin ich im Leben und im Tode. Amen
(Großes Kreuzzeichen der Gläubigen)

P.: In gleicher Weise nahm er nach dem Mahle auch diesen wunderbaren Kelch (mit dem Rotwein, dem Zeichen für das Blut des makellosen, 1-jährigen männlichen Lammes, das beim Auszug aus Ägypten jeden Erstgeborenen bei Mensch und Tier vor dem Tode bewahrt hat, er nahm ihn) in Seine heiligen und ehrwürdigen Hände, dankte DIR abermals, + segnete ihn und gab ihn Seinen Jüngern mit den Worten:

Das ist der Kelch Meines Blutes, des neuen und ewigen Bundes, das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Tut dies, sooft ihr es tut, zu Meinem Gedächtnis !

A.: Sei begrüßt, kostbares Blut Jesu Christi, das für mich am Kreuz vergossen worden ist. In tiefster Demut bete ich Dich an ! Jesus sei mir gnädig, Jesus sei mir barmherzig, Jesus verzeih mir meine Sünden. Amen.
(Großes Kreuzzeichen der Gläubigen)

P.: Geheimnis des Glaubens !

A.: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und Deine Auferstehung preisen wir, bis Du kommst in Herrlichkeit.

Opferungsgebet laut hl. Sr. Faustina: Vorbeter oder alle bei stillen Messen / in Gedanken bei Ämtern

Ewiger Vater, wir opfern Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines vielgeliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, um Verzeihung zu erlangen für unsere Sünden und die Sünden der ganzen Welt.

P.: Durch Sein schmerzhaftes Leiden und das Mitleiden Seiner tiefbetrübten Mutter habe Erbarmen mit uns und mit den Sündern im **1. Gebot**, die nicht an den Dreifaltigen Gott glauben,

A.: und schenke vielen noch die Gnade der Umkehr und Buße - Amen.

- P.: Durch Sein schmerzhaftes Leiden und das Mitleiden Seiner tiefbetrübten Mutter habe Erbarmen mit uns und mit den Sündern im **2. Gebot**, die Gott verunehren durch Gott beleidigendes Verhalten, durch Hand- und Stehkomunion und Ehrfurchtslosigkeit, (Tabernakelverlegung, Kniebankbeseitigung, Gott beleidigendes Verhalten, schlechte Kleidung, Zelebration zum Volk, Heiligtumschändung,, Kirchenmißbrauch für Konzerte und Theater)
- A.: und schenke vielen noch die Gnade der Umkehr und Buße - Amen.
- P.: Durch Sein schmerzhaftes Leiden und das Mitleiden Seiner tiefbetrübten Mutter habe Erbarmen mit uns und mit den Sündern im **3. Gebot**, die die Sonn- und Feiertage nicht zur Ehre Gottes verwenden, nicht am heiligen Meßopfer und nicht an Eucharistischen Andachten teilnehmen, sondern in egoistischer Weise für andere Aktivitäten mißbrauchen,
- A.: und schenke vielen noch die Gnade der Umkehr und Buße - Amen.
- P.: Durch Sein schmerzhaftes Leiden und das Mitleiden Seiner tiefbetrübten Mutter habe Erbarmen mit uns und mit den Sündern im **4. Gebot**, die sich nicht an die heilsamen Weisungen der Eltern und Vorgesetzten, auch nicht an die Botschaften des Himmels vom dreifaltigen Gott an seine auserwählten Boten (die Seher) halten,
- A.: und schenke vielen noch die Gnade der Umkehr und Buße - Amen.

- P.: Durch Sein schmerzhaftes Leiden und das Mitleiden Seiner tiefbetrübten Mutter habe Erbarmen mit uns und mit den Sündern im **5. Gebot**, die ungeborene Kinder abtreiben, Mitmenschen ermorden oder sie unterdrücken, sie mißhandeln und das Leben der Mitmenschen bedrohen,
- A.: und schenke vielen noch die Gnade der Umkehr und Buße - Amen.
- P.: Durch Sein schmerzhaftes Leiden und das Mitleiden Seiner tiefbetrübten Mutter habe Erbarmen mit uns und mit den Sündern im **6. Gebot**, die ein schamloses und unkeusches Leben führen, die Mitmenschen durch sündhaftes Reden, sündhafte Handlungen und schamlose Kleidung zu Sünden verführen,
- A.: und schenke vielen noch die Gnade der Umkehr und Buße - Amen.
- P.: Durch Sein schmerzhaftes Leiden und das Mitleiden Seiner tiefbetrübten Mutter habe Erbarmen mit uns und mit den Sündern im **7. Gebot**, den Dieben und Ausbeutern, den Räubern und Betrügern,
- A.: und schenke vielen noch die Gnade der Umkehr und Buße - Amen.
- P.: Durch Sein schmerzhaftes Leiden und das Mitleiden Seiner tiefbetrübten Mutter habe Erbarmen mit uns und mit den Sündern im **8. Gebot**, der Verlogenheit, Unwahrhaftigkeit und der Betrügereien

A.: und schenke vielen noch die Gnade der Umkehr und Buße - Amen.

P.: Durch Sein schmerzhaftes Leiden und das Mitleiden Seiner tiefbetrübten Mutter habe Erbarmen mit uns und mit den Sündern im **9. Gebot**, der Untreue, des Ehebruchs, der Missachtung der Unauflöslichkeit der Ehe und der unehelichen Partnerschaften,

A.: und schenke vielen noch die Gnade der Umkehr und Buße - Amen.

P.: Durch Sein schmerzhaftes Leiden und das Mitleiden Seiner tiefbetrübten Mutter habe Erbarmen mit uns und mit den Sündern im **10. Gebot**, der Neider, Egoisten, der Gierigen und Rücksichtslosen und Lieblosen und Streitsüchtigen,

A.: und schenke vielen noch die Gnade der Umkehr und Buße - Amen.

A.: Ewiger Vater, wir opfern Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines vielgeliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, um Verzeihung zu erlangen für unsere Sünden und die Sünden der ganzen Welt. - Heiliger Gott Vater, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt. - Heiliger Gott Sohn, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, habe Erbarmen mit uns und der ganzen Welt. - Heiliger Geist, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

P.: Allmächtiger Herr und Gott, wir sind eingedenk des heilbringenden Leidens, der Auferstehung von den Toten und der glorreichen Himmelfahrt Deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, und bringen so Deiner erhabenen Majestät von Deinen Geschenken und Gaben dieses reine + Opfer dar, ein heiliges + Opfer, ein makellooses + Opfer: das heilige + Brot des ewigen Lebens und den + Kelch des immerwährenden Heiles, das am Kreuz vergossene + Blut und den am Kreuz geopfert + Leib Deines Sohnes samt den Verdiensten und guten Werken der hier anwesenden Gläubigen.

Schaue huldvoll darauf nieder mit gnädigem und mildem Angesichte, und nimm es wohlgefällig an, wie Du einst mit Wohlgefallen aufgenommen hast die Gaben Abels, Deines gerechten Dieners, das Opfer unseres Patriarchen Abraham und die makellose Gabe, die Dein Hoher Priester Melchisedech Dir dargebracht hat.

Demütig bitten wir Dich, allmächtiger Gott: Dein heiliger Engel möge dieses Opfer zu Deinem himmlischen Altar emportragen vor das Angesicht Deiner göttlichen Majestät.

Herr, gedenke auch Deiner Diener und Dienerinnen, die aus dieser Welt geschieden sind und noch der Reinigung bedürfen: (Namen und Pause) Wir flehen Dich an, Herr: gewähre ihnen durch dieses heilige Opfer Vergebung und Milderung ihrer

gerechten Strafen und Qualen, die sie sich wegen ihrer Sündhaftigkeit zugezogen haben, und schenke ihnen bald den Ort der Erquickung, des Lichtes und des Friedens durch Christus unseren Herrn. Amen.

Auch uns Sündern, die auf Deine überreiche Barmherzigkeit vertrauen, schenke in Gnaden Anteil und Gemeinschaft mit Deinen Heiligen und Blutzeugen, mit Johannes dem Täufer, Stephanus, Matthias, Barnabas, Ignatius, Alexander, Marcellinus, Petrus, Felicitas, Perpetua, Agatha, Lucia, Agnes, Cäcilia, Anastasia, Katharina (Tagesheilige) und mit allen Deinen Heiligen. Wäge nicht, wir flehen zu Dir, unser Verdienst, sondern schenke uns gnädig Verzeihung und nimm uns einmal auf in ihre Gemeinschaft durch Christus unseren Herrn.

Durch Ihn erschaffst Du, Herr, alle diese Gaben, + heiligst, + belebst, + segnest, und + gewährst sie uns. (Kelchabdeckung und Kniebeuge des Priesters, 5 Kreuzzeichen mit der Hostie über dem Kelch zur Verehrung der 5 Wunden und Hebung des Kelches mit der Hostie) - Durch + Ihn und mit + Ihm und in + Ihm wird Dir, Gott, + Allmächtiger Vater, in der Einheit des + Heiligen Geistes, alle Ehre und Verherrlichung von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A.: Amen.

Opfermahl

- P.: Lasset uns beten: Durch heilbringende Anordnung gemahnt und durch göttliche Belehrung angeleitet, wagen wir zu sprechen: (Gläubige stehen auf)
- A.: Vater unser im Himmel. Geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern (wenn sie bereuen); und laß uns in der Versuchung nicht erliegen, sondern erlöse uns von allen Übeln.
- P.: Erlöse uns, Herr, wir bitten Dich, von allen Übeln, und auf die Fürsprache der seligen, glorreichen, allzeit reinen Jungfrau und Gottesmutter Maria, wie auch Deiner heiligen Apostel Petrus und Paulus, Andreas und aller Heiligen gib barmherzig Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit Deinem Erbarmen, daß wir von Sünden frei bleiben und von jeder Gefahr verschont bleiben durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- A.: Amen.
- P.: Laßt uns nun Jesus, den Friedensfürst, das Lamm Gottes, um den wahren Frieden in unserem Herzen, in Volk und Land bitten:

Agnus-Lied oder Gebet (Gläubige knien !)

A.: Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme Dich unser !

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme Dich unser !

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: gib uns Deinen Frieden !

P.: Herr Jesus Christus, Du hast zu Deinen Aposteln gesagt: „Den Frieden hinterlasse ich euch, Meinen Frieden gebe ich euch.“ Schaue nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Kirche und gib ihr huldvoll Frieden und Eintracht, wie es Deinem heiligen Willen entspricht: der Du lebst und herrschest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes: dem Willen des Vaters gehorsam, hast Du unter Mitwirkung des Heiligen Geistes durch Deinen Tod das Tor des Himmel geöffnet und Deinen Gläubigen den Eintritt ins Reich des himmlischen Vaters ermöglicht. Befreie uns durch dieses Dein hochheiliges + Fleisch und + Blut von allen Sünden und von jeglichem Übel. Gib uns die Kraft, Deinen Geboten allzeit treu zu bleiben, und laß nicht zu, daß wir uns von Dir trennen.

P.: Der Genuß Deines Leibes , Herr Jesus Christus, den wir Unwürdige zu empfangen wagen, gereiche uns nicht zur Verdammnis, sondern durch Deine Güte zum Schutz für Leib und Seele und zur Heilung. Laß uns alle, die wir das hochheilige + Fleisch und + 33 Blut Deines Sohnes empfangen, mit allem Gnadensegen des Himmels erfüllt werden.

A.: Amen.

Wichtiger Hinweis des Priesters an die Anwesenden:

„Beim tridentinischen Ritus gibt es nur die kniende Mundkommunion nach 3-stündiger Nüchternheit und dem Freisein von schwerer Sünde.“

P.: Ich will nun das Himmelsbrot, das Brot des Lebens, nehmen und anrufen den Namen des Herrn. Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt:

A.: O Herr, ich bin nicht würdig, daß Du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund. 3 x (an die Brust klopfen)

P.: Der Leib und das Blut unseres Herrn Jesus Christus bewahre die Seele vor Schaden und führe sie zum ewigen Leben.

A.: Amen.

P.: (leise für sich): Das Blut unseres Herrn Jesus Christus bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.
(trinkt aus dem Kelch)

Kommunion (Danksagungslied: Schönster Herr Jesus, Ich will dich lieben, Gottheit tief verborgen, Wir beten an, O Jesu, O wunderbare Speise, Jesus Dir leb' ich etc.)

P.: Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das laß uns auch mit reinem Herzen aufnehmen; und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ewige Erquickung. Der Herr, unser Heiland, den wir empfangen haben, bleibe stets in unserem Herzen und lasse keine Sündenmakel in uns zurückbleiben. Dieses reine und heilige Sakrament stärke uns auf unserem Lebensweg, damit wir einmal zur ewigen Seligkeit gelangen .

P.: Communio - Vers, dann:
Lasset uns beten: **Schlußgebet**

A.: Amen.

Ankündigungen / Bekanntmachung

P.: Der Herr sei mit euch.

A.: Und mit deinem Geiste.

P.: Saget Dank Gott dem Herrn.

P. / A.: Dank sei Gott ! Gesang laut der „Deo gratias-Melodie“ von der Choralmesse: Dank sei Gott, Dank sei Gott, Dank sei unserm Gott, Dank sei unserm Herrn und Gott.
(Bei Messen ohne Gloria: Lob sei Gott)

P.: (leise): Heiliger dreieiniger Gott, nimm die Huldigung
deines Volkes wohlgefällig an. Laß das Opfer, das ich
Unwürdiger vor den Augen Deiner Majestät Dir
dargebracht habe, Dir wohlgefällig sein, daß es mir
und allen, für die ich es dargebracht habe, durch Dein
Erbarmen zum Heile und zur Versöhnung gereiche
durch Christus unseren Herrn. Amen.

Priestersegen: (Leute knien !) Es segne euch der allmächtige
Gott, der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.
(Leute machen das kleine, dreifache Kreuzzeichen.)
(Segen erhält nur, wer kniet laut der Ohlauer Botschaft.)

A.: Amen.

P.: (Beim feierlichen Segen !) Singet Lob und Preis.

A.: Sakramentslied Beräucherung der Monstranz

P.: Hochgelobt und gebenedeit sei Jesus im
allerheiligsten Sakrament des Altares.

A.: Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ohne feierlichen Segen: ab hier:

P.: Zum Schrecken für die bösen Geister und zu ihrer Abwehr vernehmet noch den Anfang der hl. Evangeliums nach Johannes, stellvertretend für das gesamte Evangelium (Leute stehen auf)

A.: Ehre sei Dir, o Herr !
Beräucherung der Bibel bei feierlichem Segen.

P.: Im Anfang war das Wort und Das Wort war bei Gott und Gott war das Wort. Schon im Anfang war es bei Gott. Durch das Wort ist alles geworden, und nichts, was geworden ist, wurde ohne das Wort. In Ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtete in der Finsternis; aber die Finsternis hat es nicht ergriffen. Da trat ein Mann **auf**, von Gott gesandt, sein Name war Johannes. Dieser kam als Zeuge; er sollte Zeugnis geben von dem Lichte, damit alle durch ihn zum Glauben gelangten. Er selbst war nicht das Licht, er sollte nur Zeugnis geben von dem Lichte.

Dann kam das wahre Licht in die Welt, das jeden Menschen erleuchtet. ER war in der Welt, und die Welt ist durch Ihn geworden, aber die Welt erkannte Ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, doch die Seinigen nahmen Ihn nicht auf. Allen aber, die Ihn aufnahmen, gab er die Kraft, Kinder Gottes zu werden, all denen, die an Seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blute, nicht aus dem Verlangen des Fleisches, noch aus dem Wollen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. (Hier machen alle eine Kniebeugung) Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Und wir haben Seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater voll der Gnade und Wahrheit.

A.: Dank sei Gott.

P.: Lasset uns beten: Gott, unsere Zuflucht und Stärke, sieh gnädig an das Flehen Deines Volkes, und erhöere in Deiner Barmherzigkeit und Güte auf die Fürbitte der glorreichen und unbefleckten Jungfrau und Gottesmutter Maria, ihres Bräutigams, des heiligen Josef, der heiligen Apostel Petrus und Paulus und aller Heiligen, die Gebete und Bitten, die wir in all unseren Anliegen, Sorgen und Nöten an Dich richten und sende aus Deine himmlischen Heerscharen unter der Führung des hl. Erzengels Michael zur Abwehr des höllischen Feindes und seines gesamten Anhangs, damit wir in Frieden Dir dienen können und vor Schaden an Seele und Leib und schwerem Unheil bewahrt bleiben. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

A.: Amen.

Bei stillen Messen, kein Wettersegen, Advent, Fastenzeit

3 x Ave Maria

dann „Sei begrüßt o Königin,

„Unter Deinen Schutz und Schirm“

P.: Bitte für uns, o Heilige Gottesgebärerin,

A.: auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

P.: Lasset uns beten: Wir bitten Dich, o Herr, gieße ein in unsere Herzen Deine Gnade, damit wir, die wir von der Botschaft des Engels und der Menschwerdung Deines Sohnes Kenntnis erlangt haben, durch Sein Leiden und Sterben zur ewigen Seligkeit gelangen durch Christus unseren Herrn.

A.: Amen

A.: Heiliger Erzengel Michael, steh' uns im Kampfe bei und sei unser Schutz gegen die Bosheit und die Nachstellungen des höllischen Feindes und seines gesamten Anhangs. Gott gebiete es ihm, drum bitten wir demütig. Und du Führer der himmlischen Heerscharen, stürze den Satan und seinen gesamten Anhang mit der Kraft Gottes und mit den Worten von der Vertreibung aus dem Paradies „Wer ist wie Gott?“ in die Hölle hinab. Amen

P.: Der Segen des Allmächtigen Gottes sei und bleibe immer bei uns. A.: Amen

Wettersegen als zusätzliche Oration

P.: Lasset uns beten: Allmächtiger, ewiger Gott, Du ernährst alles, was da lebt. Du sammelst die Wolken am Himmel zu fruchtbarem Regen und führst wohlthätige Winde über die Erde. Du befeuchtest die Berge von oben und sättigst die Erde mit den Früchten Deiner Werke. - Wir bitten Dich: Wehre ab von deiner Gemeinde und von deinen Getreuen die Bosheit des höllischen Feindes und seines gesamten Anhangs und gib, daß schädliche Unwetter, Katastrophen, Seuchen und Unheil unseren Ort verschonen. Gebiete den Engeln, daß sie die Erde und das Meer, die Wiesen, Felder, Gärten und Wälder vor (weiterem) Schaden bewahren und die sturmbewegten Wolken besänftigen, damit wir nach all diesen Gefahren Dich mit um so größerer Liebe und Dankbarkeit verherrlichen können. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A.: Amen.

P.: Hochgelobt und gebenedeit sei Jesus im
Allerheiligsten Sakrament des Altares.

A.: Von nun an, bis in Ewigkeit.

Tantum ergo, Räucherung ab „Genitori ...“ (2. Strophe)

P.: Brot vom Himmel hast Du uns gegeben,

A.: das alle Süßigkeit in sich enthält.

P.: Lasset uns beten: Herr Jesus Christus, im
wunderbaren Sakrament des Altares hast Du uns das
Andenken an Dein Leiden und Sterben hinterlassen;
wir bitten Dich, laß uns die heiligen Geheimnisse
deines Leibes und Blutes so verehren, daß uns die
Frucht der Erlösung zuteil wird, der Du lebst und
herrschest mit Gott dem Vater und dem Heiligen
Geist jetzt und in alle Ewigkeit.

A.: Amen.

Segen mit der Monstranz in alle vier Himmelsrichtungen:

P.: (nach Osten): Von Blitz und Ungewitter +
Latein: a fulgure et tempestate (=Text der
Wetterglocke von Maria Luggau)

A.: Verschone uns, o Herr ! -
Latein: Libera nos Domine !

P.: (nach Süden): Von unheilbaren und gefährlichen
Krankheiten, Hunger und Krieg +
Latein: a peste, fame et bello

A.: Verschone uns, o Herr ! - Latein: Libera nos Domine !

- P.: (nach Westen): Von einem plötzlichen und unvorhergesehenen und ewigen Tode +
Latein: a subitania, improvisa et perpetua morte
- A.: Verschone uns, o Herr ! - Latein: Libera nos Domine !
- P.: (nach Norden): Von allen Übeln + (Hochwasser, Stürmen, Dürren, Feuer, Erdbeben, Seuchen)
Latein: ab omni malo
- A.: Verschone uns, o Herr ! - Latein: Libera nos Domine !
- P.: (zum Volke hin) Das gewähre uns (ohne Wettersegnen: Es segne euch ...) der Dreifaltige Gott, der Vater + und der Sohn + und der Heilige + Geist.
Latein: Benedicat vos omnipotens Deus: Pater + et Filius + et Spiritus + Sanctus.
- A.: Amen.

Einsetzung

Marienlied als Schlußlied

- P.: Maria mit dem Kinde lieb,
A.: uns allen deinen Segen gib.
P.: Gehet hin in Frieden.
A.: Dank sei Gott dem Herrn.

Postludium (Orgelspiel)



2018

